Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 31

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ausstellungswesen.

In der gegenwärtigen Raumkunftansstellung in Zürich kommt zum ersten Male in der Schweiz die Keramik zu ihrem Recht. Da sieht man an Dutzend Beispielen, wie

Behaglichkeit, Gemütlichkeit und Deforation in der Häuslichkeit mächtig beitragen fann. es die stilvoll ausgeführten plätschernden Wandbrunnen, dort die heimeligen Ofensitze, drüben die prächtigen Wandverkleidungen, dort wieder die einladenden Badeeinrichtungen, die Herde und Defen jeder Form, Farbe und Größe, die ichonen Plattchenboden und Wandfliesen und in allen Zimmern auf den Möbeln zur Zierde aufgestellt die Vasen und Schalen, welche das Entzücken der Hausfrauen und sich nach eigener Häuslichkeit schnenden Jungfrauen bilden. Wir wollen hier nicht weiter auf diese vorbildlichen Produtte und deren Anwendungen im Bohnungsausbau hinweisen; es soll jeder in der Ausstellung selbst seine Studien machen Nur wollen wir noch speziell auf die form- und farbenschönen Bafen, Schalen und anderen feramischen Produtte der Runfttöpferei Robert Mantel in Elgg hinweisen, die aus ich weizerischem Ton und von Schweizerhanden hergeftellt murben, alfo burchaus echt fchweizerische Brodutte find und fich in jeder Sinficht fühn neben die Importartifel der feramischen Kunft hinstellen dürfen. Diefer neue Industriezweig möge weiter blühen und wachsen und gedeihen!

— Bis Montag ben 26. Oftober wurde die Raumfunftausstellung von über 54,000 Personen besucht und mit dem gleichen Tage der 100,000. Besuch des Gewerbemuseums seit 1. Januar dieses Jahres registriert. Es wird noch darauf ausmerksam gemacht, daß die gegenwärtige Ausstellung dis Ende November 1908 dauert, und in einigen Tagen verschiedene Käume ausgewechselt werden und neue Einrichtungen bekommen.

Allgemeines Bauwesen.

Banwesen in St. Gallen. (Korr.) Mit der Lösung unserer nun schon so lange schwebenden Postgebäude- und Bahnhoffrage scheint es nun endlich doch vorwärts gehen zu wollen. Nach der Kenntnisnahme einer gemeinsamen Eingabe der verschiedenen Quartiervereine hat der Gemeinderat beschlossen, das neue offizielle Projekt an der in Aussicht genommenen öffentlichen Berstammlung allseitig zu erläutern und zum bessen Berständnis ein darüber angesertigtes Modell der Berstammlung vorgängig öffentlich auszustellen. Letzteres ist nun bereits ersolgt und ist das betreffende Modell im Bankvereinsgebäude ausgestellt worden. Es soll nun auch noch das Modell von Herrn Dr. Diem ausgestellt werden, damit ein Vergleich der beiden Projekte stattsinden